

Saisonauftritt mit Anfangsschießen bei den Inntaler Schützen

Jugend belegt geschlossen das Stockerl bei den Luftgewehrschützen

Der Startschuss ist gefallen! Die Inntaler Schützen starteten traditionell in die Saison mit ihren Jahresanfangsschießen. Wie auch beim regulären Trainingsbetrieb für Jugend und Erwachsene unter dem Schirm eines ausgewogenen Hygienekonzepts. Es handelte sich bei dem Wettkampf um ein Preisschießen, bei dem ausschließlich der beste Teiler zählt. Der Teiler dient als Indikator, wie nah der Treffer am Zentrum der Schießscheibe ist. Durch diese Art des Wettkampfs kommt es unter anderem dazu, dass so mancher erfahrener Schütze durch einen engagierten Anfänger mit einem „Glückstreffer“ in die Schranken verwiesen wird. Die Vereinsführung ist erfreut, dass trotz gegenwärtiger Pandemielage sehr viele Schützen am Wettkampf teilgenommen und sich in zwei unterschiedlichen Disziplinen gemessen haben. Die geschossenen „Blattl“ konnten sich sehen lassen.

Bei den Luftgewehrschützen konnte sich die Jugend gleich über drei Podestplätze freuen und u.a. den Schützenmeister Max Bleicher auf den 4. Platz verweisen.

Luftgewehr: Lukas Hausberger 12,0 Teiler; 2. Amalia Sandu 39,3 Teiler; 3. List Florian 41,2 Teiler

Luftpistole: Felix Köhler 68,2 Teiler, 2. Simon Köhler 99,5 Teiler, 3. Frank Brinkmann 103,4 Teiler

Zur Freude der Teilnehmer ging bei der Veranstaltung niemand leer aus, denn die Vereinsführung hatte sich dazu entschlossen, dass jeder Schütze einen Sachpreis erhalten sollte.

Die Inntaler trainieren bis auf Widerruf, jeden Freitag im Vereinsheim am Beethovenplatz. Jugendliche Interessenten können uns ab 18:30 Uhr besuchen und Erwachsene ab 20 Uhr.



Vorne (Luftgewehr): 3. List Florian, 2. Amalia Sandu, 1. Lukas Hausberger
Hinten (Luftpistole): 1. Felix Köhler, 2. Simon Köhler, 3. Frank Brinkmann
Von links nach rechts.